

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 99. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI am 06.11.2003**

***öffentlich***

---

**Ort:** Ratshof, Marktplatz 1, Zimmer 107

**Zeit:** 16:30 Uhr bis 18:15 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Günter Köhler	CDU	Vertreter für Frau Dr. Fiedler
Frau Dr. Ulrike Wünscher		Vertreterin für Herrn Dr. Hesse
Herr Frank-Uwe Heft	PDS	
Herr Dietmar Klimek	PDS	
Frau Heidrun Tannenber	PDS	
Herr Gottfried Koehn	SPD	Vertreter für Herrn Strauch
Herr Johannes Krause	SPD	
Herr Mathias Weiland	HAL	Vertreter für Herrn Maluch
Herr Friedemann Scholze	FDP	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 23. 10. 2003

4. Vorlagen
  - 4.1. Neue Messe Halle-Bruckdorf  
Etwaige Schaffung weiterer Stellplätze im Umfeld  
Vorlage: III/2003/03660
  - 4.2. Bildung einer Zentralen Vergabestelle in der Stadtverwaltung Halle (Saale)  
Vorlage: III/2003/03508
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Wortprotokoll:**

Frau Tannenberg eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Wortprotokoll:**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23. 10. 2003**

---

**Wortprotokoll:**

Die Niederschrift vom 23. 10. 2003 wird bestätigt.

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 23. 10. 2003 wird bestätigt.

## zu 4      **Vorlagen**

---

### zu 4.1    **Neue Messe Halle-Bruckdorf** **Etwaige Schaffung weiterer Stellplätze im Umfeld** **Vorlage: III/2003/03660**

---

#### **Wortprotokoll:**

Die Beschlussvorlage vertritt Herr Wagner, Fachbereich Tiefbau/Straßenverkehr.

Gegen 16:35 Uhr kommt Herr Koehn.

Auf Bitten von Herrn Geuther erläutert Herr Wagner die Vorlage:

Die Messegesellschaft verweist auf die multifunktionale Nutzung der Messehallen, welche ca. 2000 Parkplätze erforderlich machen. In der Beschlussvorlage werden zwei Varianten vorgestellt. Es wird davon ausgegangen, dass die Messegesellschaft und die Stadt einen für einen GA-Förderung erforderlichen Investor findet. Die Stadtverwaltung favorisiert die Variante A, da hier maximal 900 Stellplätze geschaffen werden können und somit eine Annäherung an die erforderlichen 2000 Stellplätze erfolgen kann.

Auf Nachfrage von Herrn Geuther, ob heute über die Varianten entschieden werden soll, antwortet Herr Wagner mit ja. Der Wirtschaftsausschuss hat die Variante A als Empfehlung an den Stadtrat beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben empfiehlt dem Stadtrat:

##### 1. Prioritätenbeschluss

Die Stadt Halle beschließt, die gemäß Beschluss-Nr. III/2003/02983 vom 26.03.2003 geplanten Investitionsmaßnahmen für die Jahre 2003 und 2004 zur Erschließung des Messestandortes mit höchster Priorität in den genannten Jahren einzuordnen und umzusetzen.

##### 2. Beschluss zum Eigenmitteleinsatz

Sollte es gelingen, durch die Ansiedlung eines weiteren, von der Messegesellschaft vermittelten Investors GA-Fördermittel für die Herstellung der Planstraße A und der Alwinenstraße zu gewinnen, so wird die Stadt die dadurch ersparten Eigenmittel zur Schaffung weiterer Parkplätze im Umfeld der Messe einsetzen.

### 3. Variantenbeschluss für weitere Stellplätze

Unter dem Vorbehalt einer GA-Förderung im Sinne der Ziff. 2 ergeben sich folgende Varianten:

**A** Lage: nordwestlich vom Messegelände  
Qualität: Schotterrasen  
Anzahl: max. 900 Stellplätze im Falle einer optimalen  
GA-Förderquote  
Gestehungskosten: rd. 600 TEUR

**B** Lage: südwestlich vom Messegelände  
Qualität: Pflaster/Rasengitter/Beleuchtung etc.  
Anzahl: max. 300 Stellplätze im Falle einer optimalen  
GA-Förderquote  
Gestehungskosten: rd. 780 TEUR

Variante A sieht die Stadtverwaltung als Vorzugsvariante an. Diese Variante bestätigen die Stadträte.

### 4. Beschluss zur Baudurchführung

Unter dem Vorbehalt einer tatsächlichen GA-Förderung im Sinne der Ziff. 2. erteilt der Stadtrat der Stadtverwaltung den Verhandlungsauftrag, mit der Messegesellschaft einen Kaufvertrag vorzubereiten, wonach die Stadt die in Ziff. 3 dargestellte Parkplatzanlage von der diese errichtenden Messegesellschaft aufkauft.

Die in Ziff. 3 genannten Investitionssummen sind als Festpreis Vertragsinhalt

## **zu 4.2 Bildung einer Zentralen Vergabestelle in der Stadtverwaltung Halle (Saale) Vorlage: III/2003/03508**

---

### **Wortprotokoll:**

Herr Borries, Fachbereich Recht, vertritt die Informationsvorlage.

Herr Heft fragt an, ob die Verfahren nach HOAI auch in der Zentralen Vergabestelle bearbeitet werden.

Herr Borries erklärt, dass in der Zentralen Vergabestelle alle verfahrenstechnischen Fragen gebündelt werden sollen.

### **Beschluss:**

Die anwesenden Stadträte nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**zu 5      Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

**Wortprotokoll:**

Es liegen keine Anträge vor.

**zu 6      Anfragen von Stadträten**

---

**Wortprotokoll:**

keine

**zu 7      Beantwortung von Anfragen**

---

**Wortprotokoll:**

keine

**zu 8      Anregungen**

---

**Wortprotokoll:**

keine

**zu 9      Mitteilungen**

---

**Wortprotokoll:**

keine